



BUNDESVERBAND
TRANS*

Für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt!

BVT*2025

Entwicklung einer Vision für den
Bundesverband Trans*

Berlin, 22. Dezember 2019

Liebe Engagierte,

Wir sind als neuer Vorstand mit dem Ziel angetreten, klare und transparente Strukturen und Visionen für den Bundesverband aufzubauen und festzulegen. Wir sind mit dem Ziel angetreten, den BVT* weiter zu professionalisieren und zu stärken, damit er seiner Verantwortung als Bundesverband noch besser gerecht werden kann. Denn wir haben die gemeinsame Vision, dass sich der BVT* auf einer gesamtgesellschaftlichen Ebene wirksam und effektiv für die Belange von trans* Menschen einsetzt. Wir möchten, dass der BVT* einen zentralen Beitrag zur gesellschaftlichen Sicht auf Trans* beiträgt. Wir möchten, dass der BVT* ein effektives Mitspracherecht überall dort hat, wo auf Bundesebene über die Lebensrealität von trans* Personen entschieden wird, (also in Politik oder der Gesundheitsversorgung) damit keine Entscheidungen über Trans* mehr ohne Trans*-Beteiligung gefällt werden. Dafür müssen wir überall dort als professioneller Ansprechpartner wahrgenommen werden und die Anliegen aller trans* Person fundiert vertreten können.

Als zentrale Aufgabe für unsere Vorstandstätigkeit sehen wir daher die Erarbeitung einer Vision für den BVT*. Wir möchten, dass strategische und politische Entscheidungen des Verbandes sich auf partizipativ erarbeitete, fundierte und langfristig definierte Ziele stützen können. Kurzum, wir möchten gemeinsam mit euch das **Visionspapier BVT*2025** gestalten, damit Entscheidungen auch in Zukunft transparent und auf der Grundlage langfristiger, legitimer Ziele getroffen werden können.

Mit diesem Brief laden wir euch dazu ein, an der Entwicklung dieser Vision mitzuwirken. Die konkrete Idee für das Visionspapier legen wir im Folgenden dar und bitten euch, für eure Impulse und Gedanken den Rahmen dieses Konzeptes im Hinterkopf zu behalten. Um eure Kreativität anzuregen und ins optimistisch zukunftsorientierte Denken zu kommen haben wir uns eine kleine Hilfestellung überlegt, für deren Anwendung wir euch auch im Sinne einer effektiven Auswertung sehr dankbar wären.

Versetzt euch dazu bitte in das Jahr 2025 und schreibt einen rückblickenden **Zeitungsartikel auf einer DIN A4 Seite** über die Arbeit und die erreichten Ziele des BVT*. Dabei dürft ihr in dieser ersten Phase der Gedankensammlung grundsätzlich euren Träumen freien Lauf lassen. Dennoch wären wir euch dankbar, wenn ihr den Zeitrahmen für die Vision (fünf Jahre) und die gesellschaftlichen/politischen Gegebenheiten nicht ganz aus dem Blick verliert. Außerdem wären wir euch für einen Absatz dankbar, in dem ihr, aus eurem Spezialgebiet heraus, auf die Stärken, Schwächen, Möglichkeiten und potentiellen Fallstricke blickt, die ihr für die aktuelle Arbeit des Verbandes seht. So können wir das Visionspapier von dieser Bestandsaufnahme aus gestalten. Wir sind euch vor allem dankbar für Gedanken aus euren jeweiligen Spezialgebieten (insbesondere entsprechend Kapitel III. oder II.2), um hier auf möglichst breite Expertise aufbauen zu können. Wenn ihr allerdings auch zu den anderen Aspekten der Verbandsarbeit Gedanken habt, sind diese auch herzlich willkommen.

Die Präambel ist uns ein zentrales Anliegen, um das grundlegendes Set an Werten des BVT* noch einmal festzuschreiben. Im Kapitel II.2 möchten wir gerne unter anderem den Beschluss der letzten Mitgliederversammlung umsetzen und eine Ombuds- und Vertrauensstelle für den

Verband vorsehen. Ein Finanzierungskonzept möchten wir von unserer Seite erarbeiten und euch bei der nächsten MV vorstellen.

Das fertige Visionspapier BVT*2025 soll im Groben voraussichtlich wie folgt gegliedert sein:

- I. Präambel
- II. Der Verband
 - 1. Struktur und Organisation
 - 2. Positionierung als Dachverband
 - 3. Verbandskultur
- III. Trans* in der Gesellschaft
 - 1. Allgemeine Ziele für die Kampagnenarbeit
 - 2. Ziele auf bundesgesetzlicher Ebene
 - 3. Ziele im Gesundheitswesen
 - 4. Ziele für Beratungsstandards
 - 5. Ziele mit besonderem Fokus auf marginalisierte Gruppen
- IV. Die Finanzierung des Bundesverbandes

Wir würden euch bitten, eure Gedanken und Impulse bis zum **31. Januar 2020** niederzuschreiben und uns über die Mail-Adresse info@bv-trans.de zukommen zu lassen, damit wir einen ersten Entwurf für unsere Vorstandsklausur im März ausarbeiten und diskutieren können. Der weitere Zeitplan sieht Feedbackoptionen und Überarbeitungen für den Sommer vor, damit wir euch allen die fertige Vision BVT*2025 rechtzeitig zukommen lassen können, um sie auf der Mitgliederversammlung im Herbst beschließen zu können.

Wir freuen uns auf eure Anregungen und den Visionsentwicklungsprozess mit euch, danken euch für die Mitarbeit und wünschen euch allen erholsame Feiertage.

Der Vorstand

Amélie Koeller
Chris Philips
Clara Markurt
Jonas Hamm
Rebecca Jäger